

wahrscheinlich um überwinterrnde St and vögel handelt, dürfte für dieses Jahr ein Abschußverbot für Bussarde angebracht sein.

Nicht minder groß war die Not der Eulen. In der Nähe einer Landstraße wurden zwei erfrorene Waldkäuze aufgefunden. An anderer Stelle paßte der Kauz auf die Tauben eines städtischen Taubenliebhabers, um sie zu schlagen. Die Tauben wagten sich aber nicht mehr hinaus. Erfolgreicher war dafür der Steinkauz, der im Schlage zwei brütende Tauben schlug und zum Teil kröpfte. Auch in einem anderen Ort des Kreises Altena fielen zwei Tauben im Schlage dem Steinkauz zum Opfer. Diese Beispiele zeigen, wie groß die Not der Eulen gewesen ist. Es sind bislang in der Literatur nur wenige Fälle dieser Art gemeldet worden, die aber den Steinkauz schließlich auch nicht vor dem Verhungern retten konnten. Wir dürfen damit rechnen, daß in diesem Winter zahlreiche Eulen zu Grunde gegangen sind.

E. Demandt, Lüdenscheid

## Aus dem Schrifttum

**Folke Bromée:** Das Elchwild. Erfahrungen und Lehren aus langjähriger Praxis. Neudamm: J. Neumann 1940. 153 S., 114 Abb., 4 Farbtafeln und 2 Lichtdrucktafeln. Geb. 10,60 R.M.

Dieses grundlegende Werk, das man eine Monographie des Elchwildes nennen kann, ist von dem besten Kenner des schwedischen Elchwildes geschrieben. Hauptächlich für den Jäger bestimmt, stehen naturgemäß die den Waidmann interessierenden Fragen im Vordergrund, die allerdings zeigen, daß z. B. hinsichtlich der Jagdausübung in Schweden manche Abweichungen gegenüber der Jagd in Deutschland auf den Elch bestehen. Durch die Darstellung exakter Beobachtungen und der bisherigen Forschungsergebnisse sowie die reichhaltige Vebilderung wird das Buch auch über den Kreis der Jäger hinaus Beachtung finden. S. Beyer.

**Festschrift zum 60. Geburtstag von Prof. Dr. Embrik Strand.** Rias, Bd. I—V (1936—1939), 3438 S., 98 Tafeln, 6 Texttafeln u. 687 Textfiguren. Preis je Band 30 Lats.

Mit dem 5. Band liegt diese großangelegte Festschrift, in der Zoologen und Paläontologen aus allen Teilen der Welt mit Beiträgen vertreten sind, abgeschlossen vor. Fast 200 Arbeiten behandeln insbesondere Forschungen der Systematik, Faunistik, Ökologie, Morphologie und Tiergeographie bei den verschiedensten Tiergruppen. Besonders zahlreiche Abhandlungen, die auch eine Anzahl Neubeschreibungen bringen, beschäftigen sich mit den Arachniden, Coleopteren, Lepidopteren und Hymenopteren. Außerdem enthält die Festschrift noch naturphilosophische Arbeiten, Höhlenfaunen, palä-

ontologische Arbeiten u. a. Nur einige wenige Arbeiten, die zu unserer heimischen Fauna nähere Beziehungen haben, mögen hier besonders genannt werden. So berichtet S. Strouhal über bemerkenswerte Vorkommnisse von Wirbellosen (besonders Isopoden und Amphipoden) in der Ostmark, C. A. Allgén in mehreren Arbeiten über Nematoden aus dem Mittelmeer, Südschweden und Norwegen, S. Augener über Hirudineen aus jugoslawischen Seen. M. Kotarides bringt eine interessante Untersuchung über die Molluskenfauna der Ungarischen Lössablagerungen. M. Beier beschreibt Pseudoscorpione aus dem baltischen Bernstein. W. Wukowitsch gibt eine Übersicht über die Kenntnis von der Odonatenfauna Weiß-Rußlands. J. Koubal behandelt die thermophilen Coleopteren der Slowakei und ihr Eindringen nordwärts der Donau. Fr. Lenz berichtet über die Morphologie und Ökologie der Larven und Puppen der *Einfeldia*-Gruppe der Chironomidae. A. Thienemann bringt mit den Orthocladiniinen-Gattungen *Eucricotopus*, *Trichocladius* und *Rheorthocladius* einen neuen Beitrag zur Chironomidenmetamorphose und Br. Pittioni zur Ökologie und Systematik der Hummeln Mitteleuropas mit der Kenntnis der Hummelfauna des Kalsbachtals in Ost-Tirol. A. Kleiner behandelt die Bedeutung, die die Biotope in der Leitlinie des Vogelzuges haben auf Grund von Beobachtungen an den Gewässern West-Ungarns und Th. Kormos die Frage der Abstammung und Herkunft der quarären Säugetierfauna Europas. — Schon diese kleine Übersicht weist darauf hin, daß die Festschrift für jeden Zoologen bedeutsame Arbeiten enthält und in keiner zoologischen Bücherei fehlen darf.

S. Beyer.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Heimat](#)

Jahr/Year: 1940

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Bener H.

Artikel/Article: [Aus dem Schrifttum 26](#)